

# **BVGer C-5438/2011 vom 18. November 2011**

Bundesverwaltungsgericht, 2011-11-18, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-5438\\_2011](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-5438_2011)

FR: TAF C-5438/2011 du 18 novembre 2011

IT: TAF C-5438/2011 del 18 novembre 2011

## **Regeste**

Rückvergütung von Beiträgen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird insofern gutgeheissen, als dass der angefochtene Einspracheentscheid vom 4. August 2011 aufgehoben und die Sache zur Neubeurteilung im Sinne der Erwägungen an die Vorinstanz zurückgewiesen wird.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Der Gerichtsschreiber: Vito Valenti Roger Stalder Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.